



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/3, 130 M., 1/4, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/3, Seite 210 M., 1/4, Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/3, Seite 350 M., 1/4, Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne befond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 63.

Leipzig, Mittwoch den 16. März 1921.

88. Jahrgang.

A. Seehof & Co.



Verlag, Berlin C. 54.

Z

Unbeschränkte Absatzmöglichkeit bietet

Viktor Panin, Das zaristische Russland

Inhalt:

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Die Dekabristen. | 14. Die Grossfürsten. |
| 2. Die Nihilisten. | 15. Anleihen. |
| 3. Leibeigenschaft. | 16. Der 9. Januar. |
| 4. Aufhebung der Leibeigenschaft. | 17. Knute und Folter. |
| 5. Auswanderer. | 18. Geschändete Frauen. |
| 6. Polenaufstand. | 19. Das Panzerschiff „Potemkin“. |
| 7. Ins Volk! . . . | 20. Judenprogrome. |
| 8. Nachklänge der Pariser Kommune. | 21. Nikolai II. |
| 9. Märtyrer. | 22. Die russische Presse. |
| 10. Die Jakutsker Schlächtereie. | 23. Die Studenten. |
| 11. Die „Ochranka“. | 24. Die russische Frau. |
| 12. Die Geistlichkeit. | 25. Das russische Gewissen in der Wüste. |
| 13. Die „Duchoborzen“. | |

Viktor Panin berichtet in diesem Werk von der ungeheuren Energie und Arbeit — den furchtbaren Leiden des russischen Volkes unter der gestürzten zaristischen Herrschaft. In der beweglichen Form der Erzählung schildert Panin das Martyrium der russischen Revolution, ihrer Führer und namenlosen Helden. Seine Schilderungen sind Schöpfungen einer unvergleichlichen Darstellungskraft. Mit atemloser Spannung verfolgt man die Gestalten, die lebendig vor dem Auge des Lesers erstehen. Bilder menschlicher Grösse und Tragik. Die deutsche Literatur besitzt kaum ein Werk, das mit solcher Meisterhand historische Forschungsarbeit zu neuem Leben erwachsen lässt, und das von einem so hohen und sittlichen Ernst getragen ist.

Preis: geh. M. 18.—, geb. M. 25.—

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

J. Knief, Briefe aus dem Gefängnis

Wir geben hiermit dem Buchhandel ein Buch in die Hand, das er allen Käufern und Freunden der Briefe Liebknechts und Luxemburgs vorlegen kann.

Preis: geh. M. 8.—, geb. M. 10.50



bar 35% — Parlle 11/10. / Verlangen sie unser Verlagsverzeichnis.

Spektator, Das Sozialisierungsproblem in Deutschland

Inhalt: Vorwort. — Die Reife Deutschlands für den Sozialismus. Die Einwände gegen die sofortige Sozialisierung. Der Umfang der Sozialisierung. Sozialisierung der Industrie. Sozialisierung der Landwirtschaft. Sozialisierung der Banken. Die Organisation der sozialistischen Betriebe. Die Frage der Entschädigung. Die Sozialisierungsseite in der Praxis. Das Betriebsrätegesetz. Die Wirtschaftslage. Nachwort. — Anhang. I. Der Kurs der Mark. II. Preissteigerung. III. Verteuerung der Lebenshaltung. IV. Das allgemeine Bild der Wirtschaftslage in Deutschland.

Preis: geh. M. 7.—, geb. M. 11.—